

Ihre Region > Stadt Augsburg > Augsburg - Süd > Sport > Augsburger Aikidoverein feiert 30jähriges Jubiläum

Augsburger Aikidoverein feiert 30jähriges Jubiläum



Augsburg: Aikikan Augsburg e.V. |

Zur Feier seines 30jährigen Bestehens hat der "Aikikan Augsburg e.V." am 16. und 17.11.2019 den englischen Aikidomeister Peter Downs (7. Dan) zu einem Lehrgang eingeladen.

Downs, der ein eigenes Dojo in Norwich leitet, zeigte dabei nicht nur effektive Hebel und Würfe, sondern lehrte auch die philosophischen Hintergründe der "friedlichen Kampfkunst": "Gewaltlos sein

zu wollen allein, nützt nichts. Nur wer in der Lage ist, einen Angreifer effektiv auszuschalten, notfalls auch zu verletzen oder zu vernichten, kann sich aktiv dafür entscheiden, genau dies im Angesicht einer echten Bedrohung nicht zu tun. Was wir deshalb lernen ist, selbst im Stress und in Augenblicken der Gefahr stets innerlich ruhig und äußerlich entspannt zu sein." Bei allem Ernst war Peter Downs' Lehrgang geprägt von Humor - typisch britisch eben.

Der Aikikan Augsburg e.V. wurde 1989 als "Freie Aikidogruppe" gegründet und ist damit einer der ersten und ältesten Aikido-Anbieter in Augsburg. 2003 zog man in das jetzige Dojo in der Depotstraße in Göggingen und firmiert seitdem als eingetragener Verein.

Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt wurde. Aikido ist rein defensiv. Es geht nicht darum, einen Angriff zu blocken, den Angreifer abzuwehren oder gar zu "vernichten", es wird vielmehr die Angriffsenergie auf- und angenommen, umgelenkt, mit der eigenen Energie harmonisiert und somit wirksam kontrolliert. Aikido gilt deshalb als die "friedliche Kampfkunst".

